– aktualisierte Botschaft –



Karma oder Saat- und Erntegesetz aus himmlischer Sicht neu beleuchtet

Der himmlische Liebegeist im Ich Bin berichtigt durch mich, einen himmlischen Lichtboten, die Aussage des Karma- oder Saat- und Erntegesetzes aus folgendem Grund: Der Künder war vor vielen Jahren seelisch und menschlich geistig noch nicht so weit gereift, um vom Gottesgeist zu erfahren, dass jene tiefgefallenen Wesen, welche bei der Erschaffung der Erde und des Menschen mitbeteiligt waren, bei ihren Inkarnationen unabsichtlich das unbarmherzige Karmagesetz in die menschlichen Gene zur Speicherung übertragen haben. Wie es dazu kam, schildert der Liebegeist euch geistig orientierten Menschen neue Details davon.

Wahrlich, das weltliche Karmagesetz – es wird von euch Menschen das Saat- und Erntegesetz genannt oder auch Ursache und Wirkung –, welches die zerstörerischen Wesen noch vor der menschlichen Erschaffung in die atmosphärischen Schichten mit Gedankenbildern einprogrammiert haben, damit das spätere irdische Leben der Menschen nach ihrem unbarmherzigen Ordnungs- und Rechtsgesetz in geordneten Bahnen abläuft. Doch nach vielen kosmischen Äonen hatte diese unbarmherzige Gesetzmäßigkeit verheerende Folgen für die Menschen, deshalb entschlossen sich die finsteren feinstofflichen Wesen, welche bei der Erschaffung der Erde und des Menschen mitgewirkt haben, ihre eigenen Eingaben in den atmosphärischen Schichten wieder zu löschen. Sie glaubten für sich selbst ein gutes Werk getan zu haben, da sie bei ihren wiederholten Inkarnationen kein großes Leid auf sich zukommen lassen wollten, das aus ihren schlimmen herrschsüchtigen und gewalttätigen Verhaltensweisen auf sie zurückkehren könnte.

Als auf der Erde Religionsgemeinschaften gegründet wurden, welche die finsteren Wesen zur Irreführung der Menschen beabsichtigten, ließen sie über mediale Menschen verkünden – die auf erdgebundene Wesen ausgerichtet waren –, dass Gott für ein geordnetes menschliches Leben das Saat- und Erntegesetz befohlen hätte, damit sie aus Furcht vor Gottes Strafe die religiösen Gebote befolgen, die jedoch mit dem himmlischen gewaltlosen und friedvollen Leben ohne religiöse Kulte in keiner Weise übereinstimmten.

Nun, die finsteren jenseitigen Wesen – welche die irdischen atmosphärischen Schichten mit dem Karmagesetz programmierten und später wieder löschten – vergaßen, dass diese Programmbilder noch weiterhin in ihren Seelen gespeichert und aktiv geblieben sind und das hatte für ihre oftmaligen Inkarnationen verheerende Folgen. Da sich ihre Seelen immer wieder in verschiedene menschliche Körper einverleibten, übertrug sich automatisch, ohne dass sie es bemerkten, ihre Programmierung von Saat und Ernte in die menschlichen Gene. Infolge dessen übertrug sich diese unbarmherzige Speicherung auch in alle Gene der nächsten Generationen. Somit enthalten alle Menschen aus dem Fall diese Speicherungen in den Genen und ernten je nach Sternenkonstellation tatsächlich ihre gesetzten Ursachen.

Ausgenommen sind die freiwilligen himmlischen Heilsplanwesen, die für die Schöpfungsrettung und Heimholung ihrer gefallenen himmlischen Geschwister ausgegangen sind, um in ihrer Inkarnation eine selbstgewählte Aufgabe zu erfüllen, die den tiefgefallenen Wesen dazu verhelfen sollte, geistig aufzuwachen und sich auf die edlen himmlischen Eigenschaften umzuorientieren.

Doch diese freiwillig inkarnierten himmlischen Wesen, die viele irdische Gefahren und viel Herzensleid und Schmach auf sich nahmen, hatten in ihrem seelischen Bewusstsein keine Eingabe von Saat und Ernte, da im himmlischen Sein so ein leidvolles Leben nicht existiert. Aber sie mussten sich in einen menschlichen Körper einverleiben, der die Gen-Speicherung von Saat und Ernte immer von den Eltern übertragen erhielt.

Ihr heimkehrwilligen Menschen aus dem Heilsplan! Über den himmlischen Künder rät euch der Gottesgeist im Ich Bin, bei der Zellansprache dieses Karmagesetz der Fallwesen nicht anzunehmen bzw. euren Zellen wiederholt zu sagen, dass sie diese genetische Speicherung ablehnen sollen. Wenn das seelische und menschliche Bewusstsein es einheitlich ablehnt, dann kann der Gottesgeist durch himmlische Wesen in der nächtlichen Tiefschlafphase des Menschen dieses schlimme Gen-Programm löschen. Dies wäre auch den Inkarnierten aus dem Fall möglich, wenn sie dieses Wissen erfahren und in ihrer Freiheit annehmen würden.

Nun habt ihr innere Menschen vom Gottesgeist über ein himmlisches reines Wesen erfahren, wie das Karmagesetz in die menschlichen Gene zur Speicherung kam und welche Möglichkeiten ihr innere Menschen habt, sich von diesem unbarmherzigen Ursache und Wirkungsgesetz für immer zu lösen, wenn ihr Gott im Ich Bin aus dem Herzen darum bittet.